

Hofnachfolge gesucht



Der landschaftlich traumhaft schön gelegene Bio-Betrieb Bannmühle in Odernheim am Glan hat derzeit Obstbau, Kelterei-Lohnmostbetrieb, Grünland mit Rindfleischerzeugung und einen Hofladens Schwerpunkt. Wir bewirtschaften insgesamt ca. 85 ha.

Unsere 45-köpfige Glanrind-Herde weidet ganzjährig draußen auf 45 ha Grünland, 10ha Acker (derzeit Ackerfutter). Wir haben 3 ha Tafelobst (Kühllager vorhanden) und 10 ha Mostobst, dazu weitere Baumkulturen. Diese Früchte und ein wenig Zukauf werden in der eigenen Kelterei gepresst und abgefüllt. Zusätzlich verarbeiten wir auch für andere Biobetriebe und Streuobstinitiativen.

In der Bewirtschaftung nehmen Agroforst, ganzheitliches Weidemanagement und Kompostbereitung eine immer größere Rolle ein. Zusätzlich zur Rinderbeweidung auf den Agroforstflächen integrieren wir ein Hühnermobil.

Als Grundlage dafür nutzen wir keyline-Planung, so gehört der Betrieb zu den innovativen, umfassenden, bestehenden Betrieben, die sich in besonders vielfältiger und komplexer Weise zu aufbauender, regenerativer Landwirtschaft weiter entwickeln wollen. Daher bestehen auch mehrere Kooperationen zu Forschungsvorhaben von Hochschulen.

Unsere Produkte vermarkten wir im eigenen Hofladen, einem Verkaufsautomaten, und über eine Vermarktungsgemeinschaft. Außerdem beliefern wir Restaurants, Biohöfe und Bioläden in der Umgebung.

Die Hofstelle ist eine alte Mühle in der Nordpfalz, auf der weitere Betriebe und Menschen angesiedelt sind (7 Wohneinheiten, Gästezimmer, Seminarhaus, SOLAWI, Klein-Wasserkraft-Anlage). Hier besteht Wohnmöglichkeit.

Weitere Infos unter: www.bannmuehle.de

Kontakt: Biolandhof Bannmühle Ansprechpartner Hans Pfeffer, Email: [info\(at\)bannmuehle.de](mailto:info(at)bannmuehle.de)